

Zeitschrift:	Scharotl / Radgenossenschaft der Landstrasse
Herausgeber:	Radgenossenschaft der Landstrasse ; Verein Scharotl
Band:	49 (2025)
Heft:	2
Rubrik:	Der Aufstand der jenischen Mütter und einstigen entrissenen Kinder

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Eindrücke vom Gründungsanlass 1975 in Bern.

Am Mikrophon; Theresa Grossmann, eine der jenischen Mütter, und Röbi Waser, erster jenischer Präsident.
(Fotos: Rob Gnant, ab Kontaktabzug)

Blick ins Publikum.



Der Aufstand der jenischen Mütter und einstigen entrissenen Kinder

Der Aufstand der jenischen Mütter und ehemaligen Kinder ist im Zusammenhang mit der Protestbewegung der Achtundsechziger-Zeit zu sehen, die es erlaubte, bisher nicht hinterfragten Autoritäten unter den Mantel zu schauen: Fürsorgebehörden, Amtsvormundschaften, staatliche und kirchliche sogenannte Hilfswerke gerieten in die Kritik. Man entdeckte die Schrecken der Kindswegnahmen, der Zwangspräzialisierung und der gezielten Kulturzerstörung. So entstanden verschiedene jenische Selbsthilfekomitees und erste Organisationen: ein jenischer Schutzbund, ein Verein «Pro Tzigania». Am 13. April 1975 wurde die «Radgenossenschaft der Landstrasse» im bekannten Berner Restaurant «Bierhübeli» (etwa: «Kleiner Bierhügel») der Öffentlichkeit vorgestellt. Es war die Gründung der ältesten heute noch bestehenden jenischen Organisation in Europa mit der international einzigen jenischen Zeitung namens «Scharotl» – was Wohnwagen heisst.